

---

**5716/J XXVIII. GP**

---

**Eingelangt am 08.04.2026**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
betreffend **Plattform gegen Einsamkeit**

Einsamkeit ist ein zunehmendes gesellschaftliches Problem, das nicht nur das individuelle Wohlbefinden beeinträchtigt, sondern auch erhebliche gesundheitliche und soziale Folgekosten verursachen kann. Die „Plattform gegen Einsamkeit“ wurde ins Leben gerufen, um diesem Phänomen entgegenzuwirken. Laut ihrer eigenen Selbstdarstellung versteht sie sich als Vernetzungs- und Wissensdrehscheibe rund um das Thema Einsamkeit und dient der Vernetzung von Akteuren und der Förderung von Projekten.<sup>1</sup>

Obwohl die Plattform Fördermittel erhält und öffentliche Unterstützung erfährt, ist bislang unklar, in welchem Umfang diese Mittel tatsächlich wirksam eingesetzt werden, welche Projekte konkret gefördert wurden und welche messbaren Ergebnisse daraus hervorgegangen sind. Angesichts der wachsenden Bedeutung des Themas und der Verantwortung des Bundes, nachhaltige Strukturen zu schaffen, erscheint es notwendig, die Transparenz über Förderungen und deren Nutzen zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

### **Anfrage**

1. Welche konkreten Angebote und Projekte wurden im Jahr 2025 im Rahmen der Plattform gegen Einsamkeit umgesetzt, bei denen Ihr Ministerium mitwirkte?
2. Wie viele Personen nahmen im Jahr 2025 an den Angeboten der Plattform teil? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr, Zielgruppen und Bundesländern)
3. Welche Förderungen erhielt die Plattform gegen Einsamkeit im Jahr 2025 von Ihrem Ministerium? (Bitte um Aufschlüsselung nach Höhe und Zweck)

---

<sup>1</sup> vgl PGE; URL: <https://plattform-gegen-einsamkeit.at/%C3%BCber-uns> (abgerufen am 11.03.2026)

4. Wurden seitens Ihres Ministeriums im Jahr 2025 Projekte oder Initiativen zur Bekämpfung von Einsamkeit gestartet, die mit der Plattform gegen Einsamkeit kooperieren?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, welche Kosten sind dabei angefallen?
5. Wurden im Jahr 2025 Studien oder Evaluierungen seitens Ihres Ministeriums in Auftrag gegeben, die durch die Plattform unterstützt oder begleitet wurden?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, wer wurde damit beauftragt?
  - c. Wenn ja, mit welchem Zweck und Ergebnis?
  - d. Wenn ja, welche Kosten waren damit verbunden?
6. Welche Maßnahmen setzt Ihr Ministerium derzeit, um den Ausbau der Plattform und ähnlicher Initiativen österreichweit zu fördern?
7. Welche finanziellen Mittel sind für 2026 vorgesehen, um die Plattform gegen Einsamkeit zu fördern?